

# Umgestaltung Jamnitzerplatz

Februar bis November 2021

Anliegerinformation zu den vorbereitenden Maßnahmen



# Bauarbeiten am Jamnitzerplatz starten Ende Februar

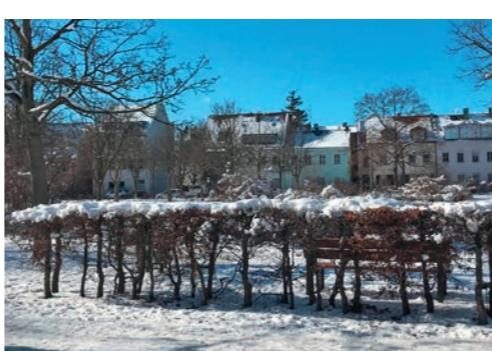
Der Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (Sör) beginnt ab Mitte Mai 2021 mit dem Umbau des Jamnitzerplatzes in Gostenhof. Zuvor werden in der letzten Februarwoche zwei abgestorbene Kastanienbäume, ein Teil der Kletterpflanzen an der Pergola und die Hainbuchenhecken entfernt. Ebenso werden die Gehölzflächen freigeräumt. Die Arbeiten werden vor dem Baubeginn im Mai durchgeführt, da gemäß Bundesnaturschutzgesetz die Beseitigung von Bäumen, Hecken und Gehölzen in der Zeit von März bis September nicht gestattet ist.

Im Herbst 2021 werden dann zwölf Baum-pflanzungen sowie Gehölz- und Strauchpflanzungen auf einer Fläche von 1 140 Quadratmetern durchgeführt. Darüber hinaus entstehen rund 1 050 Quadratmeter Rasenflächen. Der Planung war in der Zeit von 2018 bis 2019 eine umfangreiche Bürgerbeteiligung vorausgegangen. Die Grünanlage am Jamnitzerplatz ist Teil des Stadterneuerungsgebiets Nürnberger Weststadt, dessen Ziel es ist, die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen im Gebiet zu verbessern.

Der Bund und der Freistaat Bayern unterstützen die erforderlichen öffentlichen Investitionen mit Zuschüssen. Die Gesamtkosten für die Umgestaltung des Jamnitzerplatzes betragen rund 2,3 Millionen Euro.



Bürgermeister und erster SÖR-Werkleiter Christian Vogel ergänzt: „Es soll auch in Zukunft ein Platz für alle sein. Keiner hat das Recht, diesen besonderen öffentlichen Raum für sich zu beanspruchen. Ich habe die intensive Bürger- und Jugendbeteiligung vor rund drei Jahren mitverfolgt. Es haben sich viele Menschen aus dem Viertel engagiert und ihre Ideen zur Gestaltung eingebracht. Viele dieser Anregungen konnte Landschaftsarchitektin Stephanie Hackel in dem jetzt umgesetzten Entwurf unterbringen. Mehr Sitzplätze, ein neuer Brunnenplatz und die geschickte Neuanordnung der Spiel- und Ruhebereiche sind ein echter Gewinn für den Platz. Ganz besonders freuen mich die neuen Bäume und zum ersten Mal haben wir eine Rasenfläche, die in der warmen Jahreszeit zum Picknick machen lädt. Sogar der Wunsch aus der Bevölkerung zur Aufstellung einer öffentlichen Biotoilette ist nun möglich. Wir haben uns dazu entschlossen die Baustelle in einem Bauabschnitt durchzuführen und nicht wie ursprünglich geplant in zwei Abschnitten. So erreichen wir, dass die versprochene Fertigstellung in diesem Jahr eingehalten werden kann, auch wenn dadurch der Jamnitzerplatz zeitweilig nicht genutzt werden kann. Wenn es die Corona-Situation zulässt, feiern wir im Herbst gemeinsam mit den Menschen in Gostenhof dann die Einweihung ihres neuen Jamnitzerplatzes. Wir geben unser Bestes, dass es gelingt.“



## Vor dem Start

Bevor es im Mai 2021 richtig losgeht, müssen im Februar noch vorbereitende Maßnahmen durchgeführt werden

### Pergolen

Der alte Knöterich wird von den Pergolen und Laubengängen entfernt. Die Laubengänge im nördlichen Teil des Jamnitzerplatzes bleiben auch in der neuen Planung erhalten. An die Stelle der anderen beiden Laubengänge tritt ein Brunnen und eine Wiese.

### Pflanzbeete

Die alte Bepflanzung der Beete wird ebenso entfernt wie zwei abgestorbene Kastanien

### Hecken

Die Heckenpflanzen der ursprünglichen Planung sind in weiten Teilen der Anlage ausgefallen und werden entfernt. Auch in der neuen Gestaltung wird es wieder Hecken geben

Jamnitzerplatz 2021

# Jamnitzerplatz 2021: Übersichtsplan



Mehr Infos unter  
[www.soer.nuernberg.de](http://www.soer.nuernberg.de)



## Impressum:

Stadt Nürnberg  
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg  
Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg  
Sulzbacher Straße 2-6  
90489 Nürnberg  
Telefon 09 11 / 231-76 37  
soer@stadt.nuernberg.de  
www.soer.nuernberg.de

Auflage: 500 Stück  
Druck und Satz: hgs5 GmbH  
Stand: Februar 2021